

ADB-Artikel

Manstein: *Albrecht Ehrenreich Gustav v. M.*, preußischer General der Infanterie, wurde am 24. August 1805 geboren und verlebte seine im J. 1822 mit seinem Eintritt in das 3. Infanterieregiment beginnende Dienstzeit fast ganz in der Truppe. Zu kriegerischer Thätigkeit gelangte er zuerst im Jahre 1864, wo er im Kriege gegen Dänemark die 6. (brandenburgische) Division befehligte. Sie war vornehmlich bei der Erstürmung der Düppeler Höhen und beim Uebergange nach Alsen betheilt. An der Spitze derselben Truppe griff er im J. 1866 gegen Ende der Schlacht von Königgrätz wirksam in den Gang des Gefechtes ein. Seine Hauptlorbeeren erntete er an der Spitze des IX. Corps (Schleswig-Holsteiner und Hessen-Darmstädter), vornehmlich bei Saint-Privat, in den Decemberkämpfen vor Orleans und demnächst vor Le Mans. Nachdem er 1873 als kommandirender General des IX. Armeecorps den Abschied genommen hatte, starb er am 11. Mai 1877 zu Flensburg. Nach ihm heißt ein Fort bei Metz.

Literatur

H. v. Löbell, Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen für 1877. Berlin 1878.

Autor

Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Manstein, Gustav von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
